

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:
Karl H o n a y

28

Wien, am Dienstag, den 31. Jänner 1928

Eine direkte Strassenbahnverbindung von Floridsdorf nach Mariahilf. Um von Floridsdorf nach Mariahilf eine direkte Strassenbahnverbindung zu schaffen, hat der gemeinderätliche Unternehmungsausschuss beschlossen eine Anzahl der Floridsdorfer Züge über die Linie 5 zur Mariahilferstrasse zu führen. Die Strassenbahnzüge, die von Floridsdorf auf der Linie 31, dann über den Wallensteinplatz und weiter auf der Linie 5 zur Mariahilferstrasse und umgekehrt geführt werden, werden die Bezeichnung 31/5 tragen. Vorgesehen ist, dass diese direkten Züge nur in der Zeit des dichtesten Verkehrs und zwar vom Betriebsbeginn bis 7 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr verkehren. Durch diese direkte Strassenbahnverbindung von Floridsdorf nach Mariahilf wird den Fahrgästen das Umsteigen auf dem Wallensteinplatz erspart.

Berufsausbildungskurse für Arbeitslose. Der Fortbildungsschulrat für Wien, VI., Mollardgasse 87, eröffnet Mitte Februar für Gehilfen, die im ersten bis dritten Gehilfenjahr stehen, ausser den schon früher angezeigten Berufsausbildungskursen noch weitere solche Kurse für Maschinenschlosser, für Feinzeug- und Maschinenschmiede, für Schlosser, für Fein- und Elektromechaniker, für Automechaniker, für Schnitt- und Stanzenmacher und schliesslich für Werkzeugmacher. Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt beim Arbeitsnachweis. Der Unterricht wird an Werktagen erteilt und umfasst wöchentlich durch etwa drei Monate 12 Stunden Lehrwerkstättenunterricht und vier Stunden Betriebslehre. Die Kurse sind unentgeltlich und auch die Lernmittel werden kostenlos den Arbeitslosen beigegeben. Ueberdies erhalten die Teilnehmer an den Kursen Strassenbahnfahrscheinen zum Kursbesuch. In diesen Kursen wird den Teilnehmern Gelegenheit zur Weiterausbildung in ihrem Gewerbe geboten, wodurch ihnen neue Erwerbsmöglichkeiten in der heimischen Industrie erschlossen werden.
